

MERKBLATT

Kennzeichnung von Einhufern in Thüringen ab 2010

Wichtige Neuigkeiten
für alle Halter von Einhufern

1. WAS ist neu?

- **Pferdepass** nun für **alle** Einhufer vorgeschrieben
(bisher: nur beim Verbringen erforderlich)
- **Verantwortlich** für die **Beantragung des Pferdepasses und Durchführung der Kennzeichnung** ist der **Tierhalter**, also derjenige, der das Pferd tatsächlich in seinem Besitz hat (z.B. der Betreiber einer Pferdension).
- vor der Ausstellung des Passes ist dem Fohlen ein **Transponder (Mikrochip)** zu implantieren,
- **Alle ab dem 1. Juli 2009 geborenen Equiden** müssen innerhalb von **sechs Monaten nach der Geburt** oder bis zum 31. 12. des Geburtsjahres (je nach dem, welche Frist später abläuft) mit einem elektronischen Transponder (Microchip) gekennzeichnet werden. Der Transponder enthält eine 15-stellige Nummer, die nur einmal vergeben wird und somit eine individuelle Kennzeichnung darstellt.
- Darüber hinaus müssen **alle Einhufer**, die vor dem 1. Juli 2009 geboren wurden und für die **bisher kein Equidenpass** beantragt wurde, nun auch einen Pferdepass haben und mit Transponder gekennzeichnet werden.
- **Ort der Implantation** des Transponders (an **linker Halsseite!**) sowie der individuelle Kenncode sind im Pass durch denjenigen, der die Implantation vornimmt, zu dokumentieren.
- Die **Implantation** darf **nur durch einen Tierarzt** oder eine **sachkundige Person des Pferdezuchtverbandes** erfolgen
- Der **Tierhalter muss den Eigentümer des Pferdes** sowie **jeden Eigentümerwechsel** der Pass ausstellenden Stelle **mitteilen**.

2. WER stellt den Pass aus?

IN THÜRINGEN:

- | |
|-----------------------------------------------------------------------------------------|
| Pferdezuchtverband Sachsen-Thüringen e.V.
Im Boden 1
99438 Weimar-Legefild |
|-----------------------------------------------------------------------------------------|
- Passausstellung erfolgt **auf schriftlichen Antrag des Tierhalters**, nach Identifizierung und unterschriebener Eigentümererklärung. Der Antrag auf Ausstellung des Passes ist beim **Pferdezuchtverband Sachsen-Thüringen e.V.** oder bei jedem Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt erhältlich.

3. WER stellt den Transponder zur Kennzeichnung zur Verfügung?

Der Pferdezuchtverband Sachsen-Thüringen e.V. wurde mit der Beschaffung und Ausgabe der Transponder für Thüringen beauftragt.

Der Tierhalter muss die für die Kennzeichnung erforderlichen **Transponder** entsprechend der Anzahl der geborenen Fohlen beim Pferdezuchtverband **beantragen**. Dabei ist anzugeben, wer den Transponder setzen soll.

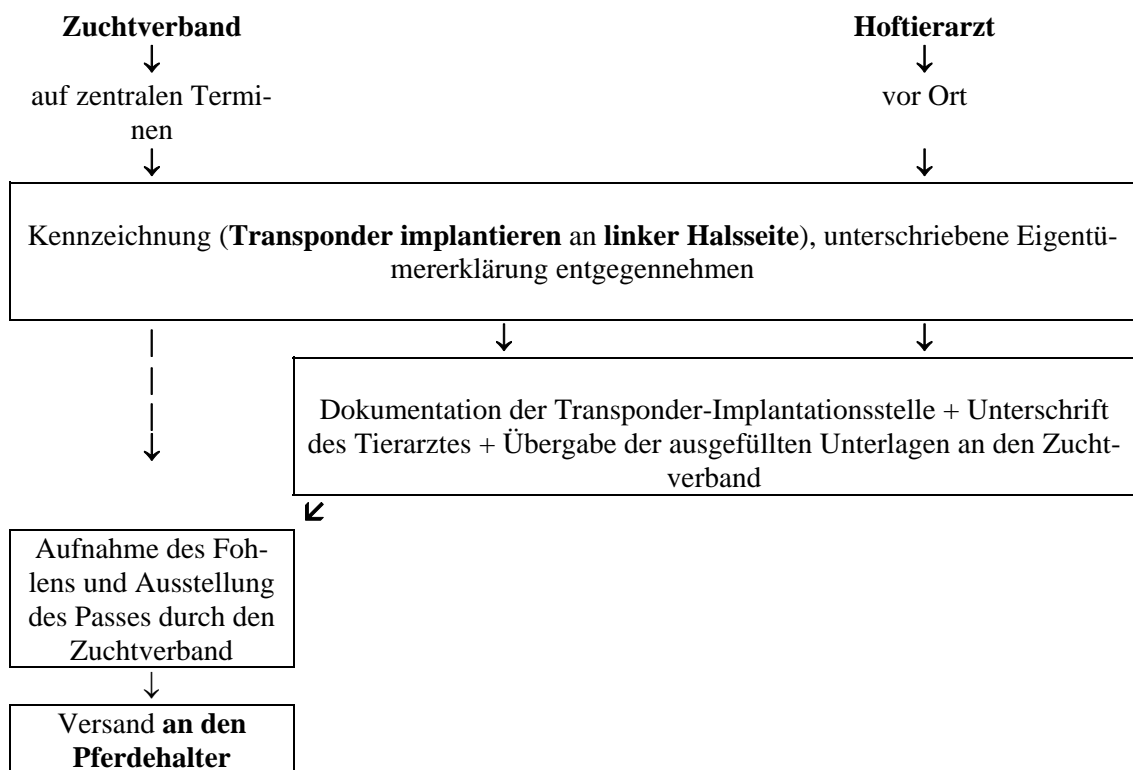
4. Was muss ich tun?

Hinweise zum Verfahren der Kennzeichnung sowie der Ausstellung von Equidenpässen ab 2010 in Thüringen

I **Einhufer mit Deckbescheinigung (Zuchtfohlen)**

„Ich bin Mitglied im Pferdezuchtverband Sachsen-Thüringen e.V.“

1. **Kennzeichnung mit Transponder** und **Ausstellung des Equidenpasses** erfolgt mit bzw. nach der Erfassung des Fohlens durch den Pferdezuchtverband Sachsen-Thüringen in Weimar-Legefeld. Im Falle der Implantation des Transponders durch den Tierarzt erfolgt die Zusendung des Chips an den Tierhalter.
2. **Transponder implantieren** durch

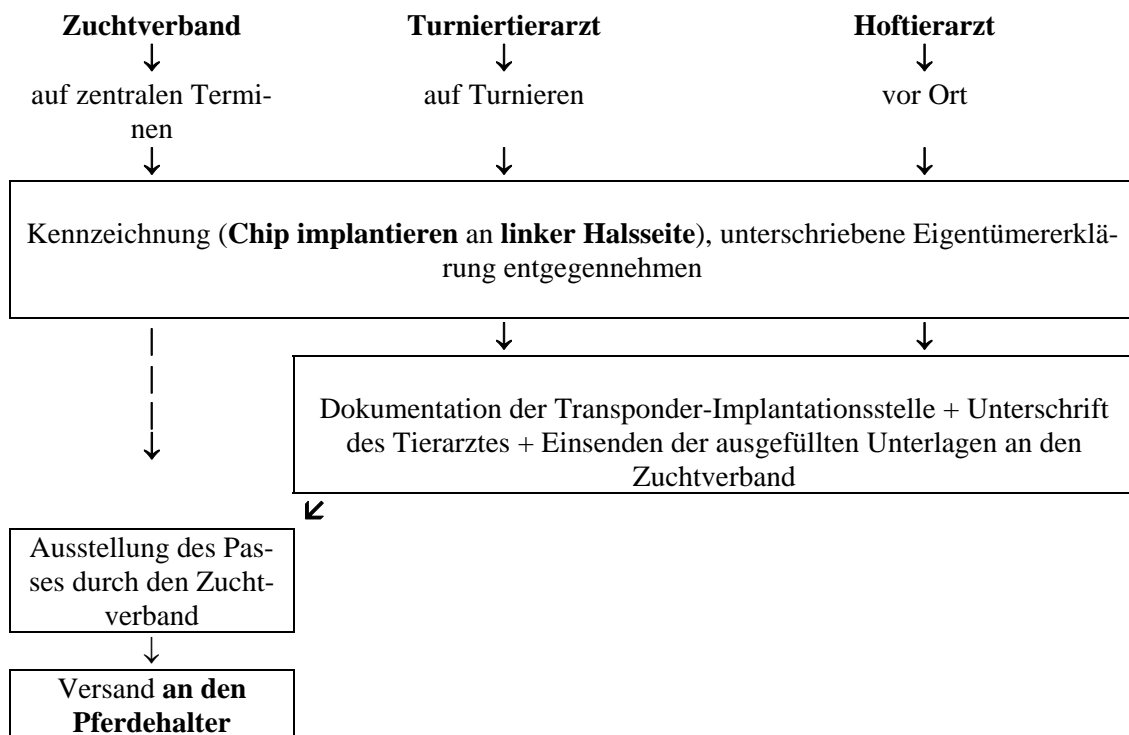


II **Einhufer ohne Pass und ohne Zuchtbescheinigung ("Hobbypferde")**

„Ich bin kein Mitglied in einem Zucht- oder Sportverband“

1. **Antrag** auf **Ausstellung des Equidenpasses** und auf **Kennzeichnung mit Transponder** beim Pferdezuchtverband Sachsen-Thüringen in Weimar-Legefeld durch den **Pferdehalter**. Dieser Antrag ist bei jedem Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt oder beim Pferdezuchtverband erhältlich.
2. Zusendung der Erfassungsunterlagen (Erfassungsbogen, Kapitel IX "Arzneimittelbehandlung" incl. Eigentümererklärung, Liste mit möglichen Terminen zur Aufnahme der Identität sowie der Transponder-Implantation) und des Transponders vom Pferdezuchtverband an den Pferdehalter. Wenn die Implantation des Transponders durch den Hoftierarzt erfolgen soll, erhält der Pferdehalter den Transponder durch den Pferdezuchtverband.

3. Transponder implantieren durch



III Einhufer ohne Pass, aber mit Zuchtbescheinigung (Einhufer nach § 44a Satz 1 der Viehverkehrsverordnung)

A) Einhufer mit Thüringer Zuchtbescheinigung

1. Vorstellung des Einhufers auf einer Veranstaltung des Zuchtverbandes
2. Kennzeichnung mit Transponder durch Hoftierarzt oder Zuchtverband (Ablauf: siehe Punkt I. des Merkblattes)
3. Passerstellung und -zusendung durch den Zuchtverband

B) Einhufer mit Zuchtbescheinigung anderer Verbände

1. Antrag auf Kennzeichnung mit Transponder und Beantragung der Passausstellung bei dem Zuchtverband, der die Zuchtbescheinigung ausgestellt hat.

Sollten Sie **noch Fragen** haben, wenden Sie sich **bitte an das zuständige Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt** im Landratsamt bzw. bei der Stadtverwaltung oder **an den Pferdezuchtverband Sachsen-Thüringen e.V.**, Im Boden 1, in 99438 Weimar-Legefild.

Dort hilft man Ihnen gern weiter.